



Anforderungs- und Beurteilungsbogen für die Präsentation als Ersatz für den Praktikumsbericht

Name des Schülers:		Note				
		1	2	3	4	5
Klasse:		++	+	0	-	--
Inhalt und Strukturierung						
Einstieg und Einleitung	Infos zum Ablauf (Zeitlich Rahmen; Umgang mit Fragen; Übersicht über Strukturierung u.ä.)					
Suche nach dem Praktikumsplatz	Bewerbungsschreiben, Gespräche, Telefonate, Recherchen, Erfahrungen					
Formulierung der Erwartungen an das Praktikum	Motivation					
Portrait des Betriebs	Aufbau, Geschichte, regionale oder überregionale Bedeutung, Produkte, Kundenservice, soziale Leistungen, Rechtsform, ggf. Umsatzzahlen etc.					
Exemplarische Tagesberichte	konkrete eigene Aufgaben und deren Erledigung, Einbindung in den wirtschaftlichen, betrieblichen und personellen Rahmen, Arbeitsplatz, Sachablauf, Vernetzungen,					
Beschreibung eines Berufsbildes bezogen auf die eigene Tätigkeit während des Praktikums	eigene Einschätzung, Perspektiven des Berufes und der Branche, Bedeutung von Verbänden und Gewerkschaften					
Auswertung des Betriebspraktikums	kritische Einschätzung und Bewertung, Lernzuwachs, Erfahrungen, Weiterempfehlung					
Beendigung der Präsentation	wirksam gestaltet; inhaltlicher Abschluss; Überleitung zu Fragen					

Verhalten während der Präsentation						
Blickkontakt	Durchgehend zu Publikum schauen; Verwendung von Stichwortkarten als Unterstützung, insgesamt freier Vortrag					
Körpersprache	offen, freundlich, ruhiger Stand; Hände unter Kontrolle (vor dem Körper; ggf. mit Stichwortkarten)					
Sprache	verständlich in Satzbau und Wortwahl, sicher im Ausdruck					
Sprechweise	deutlich, angemessen in Lautstärke und Betonung, ausgeglichen, dynamisch, gute Pausentechnik					
Medien						
Qualität der Medien: Bevorzugt Power Point (Prezi, Plakate u.a. ebenso möglich)	aussagekräftige Schaubilder; Bilder, Modelle, übersichtliche Folien und Tabellen, gute Lesbarkeit der Schrift					
Einsatz der Medien	ständig freier Blick auf Projektionsfläche, Medien passen synchron zu Gesagtem, genügend Zeit für Betrachtung					
Zeitmanagement						
Zeitlicher Rahmen für Präsentation (ohne evtl. anschließende Fragerunde)	Ca. 15-20 Minuten					

Bewertung insgesamt		
Qualität des Inhalts	Qualität Präsentationsverhalten	Qualität des Medieneinsatzes
(1/3)	(1/3)	(1/3)
Gesamtnote:		

Abgabetermin:

Vor der letzten PoWi-Stunde im März per E-Mail an die PoWi-Lehrkraft

Besonderer Hinweis:

Die drei besten Präsentationen der Jahrgangsstufe werden auf die Homepage der Liebigschule gestellt.